FC Luzern-Innerschweiz AG

EINLADUNG

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre am
Donnerstag, 16. November 2023, um 19.00 Uhr in der Messe Luzern

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 03. November 2022**
   Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung des Protokolls
3. **Jahresbericht sowie Jahresrechnung des Geschäftsjahrs 2022/2023**
4. **Bericht der Revisionsstelle**
5. **Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung des Geschäftsjahrs 2022/2023**
   Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 2022/2023
6. **Verwendung des Bilanzgewinnes**
   Antrag Verwaltungsrat: Vortrag auf die neue Rechnung
7. **Entlastung des Verwaltungsrates**
   Antrag Verwaltungsrat: Entlastung des Verwaltungsrates
8. **Wahl der Revisionsstelle**
9. **Wahl des Verwaltungsrates**
10. **Umfrage FCL April 2023 / Up-dates Arbeitsgruppen**
11. **Geschäftsbericht der FCL Gruppe**
12. **Varia und Wortmeldungen**

Die Jahresrechnung des Geschäftsjahres 2022/2023, der Bericht der Revisionsstelle sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzergebnisses sind ab Montag, 23. Oktober 2023 zur Einsicht der Aktionäre beim Sitz der Gesellschaft, Horwerstr. 91, 6005 Luzern, während den ordentlichen Öffnungszeiten unseres Fanshops gegen Vorweisung eines persönlichen Ausweises, aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Vorweisung eines persönlichen Ausweises am Tage der Generalversammlung ab 18.00 Uhr am Eingang zum Versammlungslokal zu beziehen.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird ein Imbiss offeriert.

Luzern, 20. Oktober 2023

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Stefan Wolf

BESCHLUSS-PROTOKOLL

17. ordentliche Generalversammlung
FC Luzern-Innerschweiz AG
vom Freitag, 03. November 2022, 19.00 Uhr
in der swissporarena, Luzern

Vorsitz: **Stefan Wolf, Präsident**

Protokoll: **Brendon Tómasson, Leiter Sportadministration**

Traktanden:

1. **Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. November 2021**
   Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung des Protokolls
2. **Jahresbericht sowie Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022**
3. **Bericht der Revisionsstelle**
4. **Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung vom Geschäfts-Jahr 2021/2022**
   Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung
5. **Verwendung des Bilanzergebnisses**
   Antrag Verwaltungsrat: Vortrag auf neue Rechnung
6. **Entlastung des Verwaltungsrates**
   Antrag Verwaltungsrat: Entlastung des Verwaltungsrates
7. **Wiederwahl des Verwaltungsrates**
8. **Wiederwahl der Revisionsstelle**
9. **Anliegen der Publikumsaktionäre**
10. **Varia und Umfrage**

Begrüssung / Konstituierung der Generalversammlung

Der Präsident Stefan Wolf begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste zur 17. Generalversammlung der FC Luzern-Innerschweiz AG in der Business Lounge der swissporarena, Luzern.

Der Präsident stellt den Verwaltungsrat der Versammlung vor:
Stefan Wolf, Präsident
Josef Bieri, Verwaltungsrats-Vizepräsident
Ursula Engelberger-Koller, Verwaltungsratsmitglied
Laurent Prince, Verwaltungsratsmitglied

Bemerkung: **Bruno Affentranger** (im Ausstand) ist nicht anwesend und stellt sich nicht mehr als Verwaltungsrat zur Verfügung.

Der Protokollführer und die Stimmenzähler werden vorgestellt:
Brendon Tómasson als Protokollführer und **David Zibung und Marco Schuler** als Stimmenzähler werden vorgeschlagen.

Der Protokollführer sowie die Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.
(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

Der Präsident hält folgendes fest:
Die Einladungen wurden fristgerecht gemäss Statuten publiziert (SHAB 07.10.2022) und die Generalversammlung ist beschlussfähig.

Vertretungsverhältnisse:

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV vom 12. November 2021

Das Protokoll wurde beim Sitz der Gesellschaft, swissporarena, Horwerstrasse 91, 6005 Luzern, zur Einsicht aufgelegt und mit der Einladung den Aktionären zugestellt.

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, das Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung vom 12. November 2021 zu genehmigen.

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

2. Jahresbericht und Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022

Der Vorsitzende Stefan Wolf verzichtet auf das Vorlesen des Jahresberichts, da dieser mit der Einladung an die Aktionäre verschickt wurde, und Richard Furrer präsentiert die Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022.

3. Bericht der Revisionsstelle

Herr Bernhard Herger, Revisor von der Truvag Revisions AG, Luzern, präsentiert den Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022. Als statutarische Revisionsstelle stellt er fest, dass die Buchführung und Jahresrechnung geprüft und das Schweizerische Gesetz sowie die Statuten eingehalten wurden.

4. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Jahresbericht und die Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022 zu genehmigen.

Jahresbericht vom Geschäftsjahr 2021/2022

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

5. Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, den Verlust von **CHF -1'278'091.--** auf die neue Rechnung vorzutragen.

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

6. Entlastung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

7. Wiederwahl des Verwaltungsrates

Folgende Personen stellen sich zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung:

VR-Präsident: Stefan Wolf
VR-Vizepräsident: Josef Bieri
VR-Mitglieder: Ursula Engelberger-Koller
Laurent Prince

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

Die Verwaltungsräte erklären Annahme der Wiederwahl und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, die Truvag Revisions AG, Luzern, für ein Jahr als Revisionsstelle wieder zu wählen.

Anwesende Aktionäre	246
Anwesende Aktienstimmen	97690
Absolutes Mehr	48846
Nein Stimmen	0
Enthaltungen	0
Ja Stimmen	97690

(Resultat der Abstimmung: einstimmig, Nein 0, Enthaltungen 0)

9. Anliegen der Publikumsaktionäre

Die Anliegen der Publikumsaktionäre werden vom VR ernst genommen. Der FCL ist eine grosse Familie, gerade in diesen Zeiten haben dies wohl alle bemerkt und der Zusammenhalt ist enorm. Der Wunsch nach einem grösseren oder wirklichen Mitspracherecht der Publikumsaktionäre ist schon lange da. Konkret umgesetzt wurde dies nur vereinzelt mit der sogenannten „Sidehofrondi", in welcher auch Sponsoren- und Partnervertreter dabei sind. Gerade was in den letzten Wochen abgegangen ist, hat gezeigt, dass die Stimme der Innerschweiz wichtig ist und dem will der VR Rechnung tragen. Der VR will in den nächsten Wochen und Monaten in diesem Bereich einen Schritt weitergehen und noch zu definierende Möglichkeiten mit den Publikumsaktionären besprechen und definieren.

10. Varia und Umfrage

Stefan Wolf bedankt sich speziell bei seiner VR-Kollegin und VR-Kollegen, seiner Geschäftsleitung, allen Mitarbeitenden, Trainern und Spielern, Partnern und Sponsoren und den treuen Fans für die Unterstützung und das zahlereiche Erscheinen und schliesst die 17. ordentliche Generalversammlung der FC Luzern-Innerschweiz AG um 19.30 Uhr.

Anschliessend an die Generalversammlung hat Richard Furrer den Geschäftsbericht 2021/2022 präsentiert und erläutert.

Der Vorsitzende

Stefan Wolf

Der Protokollführer

Brendon Tomasson

Luzern, 03. November 2022

Anhang: - Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022
- Kommentare / Bemerkungen

Zusammenfassung der Abstimmungen

Anwesende Aktionäre	**246**
Anwesende Aktienstimmen	**97690**
Absolutes Mehr	**48846**

Traktandum	Titel	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	Protokollführer / Stimmenzähler	97690	0	0
1	Genehmigung des Protokolls der ord. GV vom 12. November 2021	97690	0	0
4	Jahresbericht vom Geschäftsjahr 2021/2022	97690	0	0
4	Jahresrechnung vom Geschäftsjahr 2021/2022	97690	0	0
5	Verwendung des Bilanzergebnisses	97690	0	0
6	Entlastung des Verwaltungsrates	97690	0	0
7	Wiederwahl des Verwaltungsrates	97690	0	0
8	Wiederwahl der Revisionsstelle	97690	0	0

FC Luzern-Innerschweiz AG Jahresrechnung 2021/22

BILANZ	30.06.2022 (CHF)	30.06.2021 (CHF)
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	2'234'795	4'093'718
Forderungen aus Lieferung & Leistungen	569'735	954'181
Übrige kurzfristige Forderungen	510'415	86'515
Vorräte	22'435	39'697
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'613'207	3'273'825
Total Umlaufvermögen	**12'950'587**	**8'447'937**
Sachanlagen	425'940	467'781
Immaterielle Anlagen	1'865'150	1'909'070
Total Anlagevermögen	**2'291'090**	**2'376'851**
TOTAL AKTIVEN	**15'241'677**	**10'824'788**
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Lieferungen + Leistungen	585'620	688'266
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'372'094	6'025'438
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	123'532	1'165'710
Passive Rechnungsabgrenzung	2'037'005	739'657
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'570'144	4'377'584
Total Fremdkapital	**18'688'395**	**12'996'656**
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000
Reserven	56'840	53'600
Verlust-/Gewinnvortrag	-3'225'466	-421'231
Unternehmenserfolg	-1'278'091	-2'804'236
Total Eigenkapital	**-3'446'717**	**-2'171'868**
TOTAL PASSIVEN	**15'241'677**	**10'824'788**

ERFOLGSRECHNUNG	01.07.21-30.06.22	01.07.20-30.06.21
ERTRAG		
Spieleinnahmen	5'694'264	3'205'840
Werbeeinnahmen	781'980	817'517
Übertragungsrechte	2'031'959	2'722'500
Donatorenbeiträge	455'000	475'000
Diverse Einnahmen	2'562'584	2'693'142
Finanzertrag	4'073	91'404
TOTAL ERTRAG	**11'529'860**	**10'005'403**
AUFWAND		
Personalaufwand	-11'717'458	-10'081'338
Aufwand Spielbetrieb	-2'078'411	-1'713'869
Sonstiger Betriebsaufwand	-295'482	-308'699
Finanzaufwand	-176'719	-22'609
Abschreibungen	-1'606'508	-1'155'015
TOTAL AUFWAND	**-15'874'578**	**-13'281'530**
Transferrechnung (siehe Detail)	**2'361'590**	**-67'652**
Ausserordentlicher Erfolg	705'976	541'405
Steuern	-941	-1'862
Unternehmenserfolg	**-1'278'091**	**-2'804'236**

Position Transferrechnung:	01.07.21 - 30.06.22 (CHF)	01.07.20 - 30.06.21 (CHF)
Ertrag Transfers (brutto)	4'347'695	1'272'249
Total Transferertrag	**4'347'695**	**1'272'249**
Transferaufwand	-897'952	-553'813
Ausbildungsentschädigungen	-166'653	-102'138
Ausleihgebühren	0	-99'144
Spielervermittler/Beobachter	-921'500	-584'806
Total Transferaufwand	**-1'986'105**	**-1'339'901**
Nettotransferertrag	**2'361'590**	**-67'652**

VERWENDUNG DES BILANZERFOLGES	30.06.2022	30.06.2021
Vortrag 1.7.	-3'225'466	-421'229
Unternehmenserfolg	-1'278'091	-2'804'236
Bilanzgewinn/verlust 30.06.	**-4'503'557**	**-3'225'464**
Zuweisung Reserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	**-4'503'557**	**-3'225'464**

Kommentare / Bemerkungen zur 17. Generalversammlung der FC Luzern-Innerschweiz AG

Während der Generalversammlung (Traktandum 2) kam es zu einer Wortmeldung eines Aktionärs.

Kommentar:
Aktionär Daniel Britschgi hat den Jahresbericht gewürdigt und betont, dass seit der letzten GV unglaublich viel passiert ist. Anhand der Geschehnisse wird der FC Luzern intensiv verfolgt. Noch nie konnte der FC Luzern so geschlossen und entschlossen wahrgenommen werden, wie es in den letzten 12 Monate der Fall war. Noch nie hat er einen Verwaltungsrat erlebt, der sich für das Wohlbefinden des Klubs gekümmert hat und die Zukunft plant. Den momentanen Rückhalt durch die Bevölkerung wurde durch ehrliche Arbeit, Passion, Leidenschaft, Dialogbereitschaft und der aufrechten Art erarbeitet. Dieser Rückhalt kann weder orchestriert, befohlen noch gekauft werden. Eine Person, die das Gegenteil behauptet, hat keine Ahnung von den Gegebenheiten in und um den FC Luzern. Im Namen der „Kleinaktionäre" wurde ein grosser Dank an den Verwaltungsrat ausgesprochen.

Im Anschluss an die Generalversammlung kam es zu sechs Wortmeldungen von anwesenden Aktionären.

Kommentar:
Aktionär Remo Fuhrimann hat eine Frage betreffend Medienmitteilungen und die Umstände betreffend Übergabe des Holding-Aktienpakets von Walter Stierli an Bernhard Alpstaeg, gestellt und den Verwaltungsrat gefragt, was in diesem Zusammenhang konkret vorgehe, und was untersucht werde. Bei Walter Stierli handle es sich schliesslich um den Ehrenpräsidenten des Klubs.

Bemerkung:
Die aktuellen Umstände haben dazu erwogen die Sachlage genauer zu prüfen. Im Moment können noch keine genaueren Details bekannt gegeben werden.

Anschliessend wurde der Antrag gestellt, dass der Verwaltungsrat die Sachlage bis zur nächsten GV prüft. Sollte es zu einer Verurteilung kommen, stellt sich die Frage, ob Walter Stierli als Ehrenpräsident noch vertretbar wäre. Es gilt selbstverständlich die Unschuldsvermutung.

Das Traktandum wird für die GV 2023 festgehalten.

Kommentar:
Aktionär Remo Fuhrimann hat dem Verwaltungsrat folgende weitere Fragen gestellt:
Stimmt es, dass Bernhard Alpstaeg CHF 500'000 für das Aktienpaket (25%) von Walter Stierli bezahlt hat?
Gibt es nicht ein Vorkaufsrecht für die Mitaktionäre?
Ist der Verwaltungsrat der Meinung, dass die Aktien rechtmässig von Bernhard Alpstaeg erworben wurden?

Bemerkung:
Der Betrag für das Aktienpaket ist, wie in den Medien berichtet wurde, korrekt.
Es gab ein Vorkaufsrecht, welcher zu einem Streit geführt hat. Aktuell prüft der Verwaltungsrat die Akten. Hier folgt eine Meldung zu gegebener Zeit.
Zur dritten Frage kann der Verwaltungsrat keine Auskunft geben. Der Verwaltungsrat hält an der Wahrheit fest und beteiligt sich nicht an Spekulationen.

Kommentar:
Aktionär Daniel Lütolf hat folgenden Kommentar abgegeben.
In den Medien wurde bekannt gegeben, dass Giulia Alpstaeg mit der Fangruppierung ein Angebot über 10% der Aktien und einen Beitritt in den Verwaltungsrat gemacht hat. Er fragt sich woher diese 10% genommen werden.

Bemerkung:
Dem FCL ist in diesem Zusammenhang nichts bekannt. Für genauere Auskünfte müsste die Familie Alpstaeg gefragt werden.

Kommentar:
Aktionär Werner Felder hat der ersten Mannschaft ein riesiges Kompliment für die Leistungen, trotz der ungemütlichen Lage in und um den FCL, erteilt, welches zu einer Standing Ovation der Anwesenden führte.

Kommentar:
Aktionär Klaus Kurmann hat eine Frage zum Kaufpreis des Aktienpakets in der Höhe von CHF 500'00 gestellt. Die anderen Aktionäre bezahlten dazumal CHF 3'000'000 für einen Anteil von 10%. Es fragt sich, warum Bernhard Alpstaeg viel weniger bezahlen musste. Die Leistungen von Herrn Alpstaeg (Naming Right, Steigerung des Bekanntheitsgrades, finanzielle Beiträge) rechtfertigen den tieferen Pries nicht.

Kommentar:
Aktionär Res Unternährer hat eine Frage zur Einschätzung der finanziellen Situation seitens FCL gestellt, sollte Bernhard Alpstaeg den FCL übernehmen?

Bemerkung:
Hier hat der FCL diverse konkrete Rückmeldungen von Partnern, Sponsoren und Fans erhalten, dass sie sich bei einem Alleingang von Bernhard Alpstaeg zurückziehen, den FCL nicht mehr unterstützen und nicht mehr ins Stadion kommen würden. Monetär lässt sich aber der potenzielle Schaden nicht eruieren.

Jahresbericht des Präsidenten

Nach einer spannenden, Nerven aufreibenden Saison 2021/22 und dem finalen Höhepunkt in ausverkauftem Haus im Barrage-Rückspiel gegen den FC Schaffhausen, startete der FC Luzern mit viel Rückenwind und Zuversicht in die neue Saison. Für mich war bereits im Frühling 2022 klar, dass der FCL gestärkt aus dieser schwierigen Saison herauskommt, wenn wir am Ende den Verbleib in der Super League klarstellen können.

Auch wenn wir aufgrund der Platzsanierung (das Terrain hatte sich in den vergangenen Jahren bis zu 25 cm gesenkt) und der Verschiebung des Heimspiels gegen den FC Basel von den ersten vier Saisonspielen drei auswärts bestreiten mussten, stiegen wir mit viel Zuversicht in die neue Spielzeit. Mit einigen Neuzuzügen sowie dem bewährten Kader verlief der Start erwartungsgemäss. Ein erstes Highlight, auch für unsere treuen Fans, gab es am 20. August 2022 mit dem ersten Cupspiel beim FC Schötz. In einer tollen Atmosphäre und einem Cupfest auf dem Lande qualifizierten wir uns souverän für die nächste Runde.

Bis zur Winterpause hielt sich unsere Mannschaft stetig in der vorderen Tabellenhälfte auf. Mit dem punktuellen Einbau von Eigengewächsen bewiess der FCL einmal mehr, wie gut seine Nachwuchsabteilung Talente entwickelt und hervorbringt. Zudem überstanden wir dank einem Treffer in der Verlängerung die zweite Cuprunde in Bellinzona.

Für ziemlich viel Unruhe im Umfeld des Clubs sorgte ein Interview unseres Aktionärs Bernhard Alpstaeg Anfang Oktober 2022, als er mich und unseren Sportchef Remo Meyer öffentlich kritisierte und beleidigte und in der Folge den gesamten Verwaltungsrat absetzen wollte. Zum Leidwesen der 1. Mannschaft und des ganzen Nachwuchses, ja des gesamten Clubs, geriet der sportliche Aspekt fortan in den Hintergrund und die Streitereien im obersten Management füllten die Zeitungen und sorgten für viel Gesprächsstoff.

Die Solidarität und Unterstützung innerhalb des Clubs sowie auch in der gesamten Innerschweiz waren und sind aber grossartig und einmalig. Dies gab der Clubführung Kraft und Energie, dem Sport den Rücken freizuhalten und sich dieser mühsamen Gegebenheit anzunehmen. Die Unsicherheit innerhalb und ausserhalb des Clubs, was die Zukunft des FC Luzern angeht, war aber riesig und spürbar. Nichtsdestotrotz gingen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung ihren Weg weiter und nahmen ihre Aufsichtspflicht wahr. Dass sich diesauszahlt und durch die breite Bevölkerung honoriert wird, erfuhr der Club an der GV der FCL Innerschweiz AG vom 3. November 2022 als nebst 246 Aktionären über 1000 Fans die GV live im Stadion mitverfolgten und damit ihre Solidarität und Unterstützung bekundeten.

Nach einer kurzen Verschnaufpause über Weihnachten und Neujahr wurden im Trainingslager in Marbella die Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde gestellt.

Leider gab es beim Cupspiel in Thun einen Rückschlag, als wir trotz einer frühen Führung diese Partie im Penalty-Schiessen noch verloren. Da sich in diesem Spiel unsere beiden Torhüter Marius Müller und Vaso Vasic verletzten, wurde mit Pascal Loretz der U-21-Stammkeeper ins kalte Wasser geworfen. Dies war der Startschuss zu einer noch nie dagewesenen Integration von eigenen Nachwuchsspielern in die 1. Mannschaft, wo am Ende dieser Saison 2022/23 sieben Spieler ihr Debüt gaben.

Das Team setzte seinen Steigerungslauf fort und ab und zu wurde sogar mit dem zweiten Platz geliebäugelt. Am Ende der Saison waren neben YB auch Servette und Lugano noch einen Tick stärker. Der FCL holte sich aber den hochverdienten vierten Platz und somit die Berechtigung, die Schweiz in der kommenden Saison in der Qualifikation für die Conference League zu vertreten.

In sportlicher Hinsicht verlief die Saison nicht nur für die 1. Mannschaft erfolgreich, sondern auch in weiteren Abteilungen des Clubs konnten Erfolge verbucht werden. So wurden nicht nur zahlreiche Nachwuchsspieler in die 1. Mannschaft integriert, in der Nachwuchsabteilung durfte der FC Luzern gleich zwei Meistertitel feiern: Zum einen mit dem U-21-Team, welches als Neuling in der Promotion League den Meisterpokal souverän und mit acht Punkten Vorsprung holt und zum anderen die U-16-Mannschaft, welche nach der regulären Spielzeit den siebten Platz belegte und dann in den Play-offs Sieg an Sieg reihte und am Ende in einem spannenden Finale gegen die Grasshoppers triumphierte. Ein toller Erfolg für die gesamte Nachwuchsabteilung, die bereits seit Jahren nachhaltig und konsequent den Innerschweizer Fussballnachwuchs fordert und fördert.

Unser AWSL-Frauenteam, welches auf die Saison 2022/23 in die FC Luzern-Innerschweiz AG integriert wurde, belegte in der Meisterschaft den siebten Rang und erreichte im Cup das Halbfinale gegen den FC St. Gallen. In einem spannenden Spiel schnupperten die Frauen sogar am Finaleinzug, den die Ostschweizerinnen jedoch durch einen in der Nachspielzeit erzielten Siegestreffer erreichten.

Die Integration der FCL-Frauen Spitzensport (inklusiv der U-19 und U-17) ab dem 1. Juli 2022 verlief ohne Probleme. Es wurde im Vorfeld klar kommuniziert, dass diese Integration schrittweise vonstattengehen wird, und so wurde diese auch umgesetzt. Auch in der Frauenabteilung ist die Nachwuchsförderung ein zentrales Thema und entspricht derselben Philosophie wie bei den Herren. Auf die Saison 2023/24 wird durch die Integration des U-15-Teams die Integration der Nachwuchsabteilung der Frauen komplementiert.

Investitionen

Um den Anschluss an die anderen Clubs in der Schweiz nicht zu verlieren, hat der Verwaltungsrat entschieden, diverse Zukunftsinvestitionen zu tätigen.

Nebst der konsequenten Förderung des Nachwuchses als zentrales Thema in der Strategie wurden auch neue Stellen innerhalb der Organisation geschaffen sowie eine IT- und Digitalisierungsstrategie umgesetzt. Mit einem neuen Leiter IT ist in der vergangenen Saison beim FC Luzern eine Modern-Work-Place-Umgebung entstanden, um auf die zukünftigen Herausforderungen im IT- und Digitalisierungsbereich vorbereitet zu sein. Zudem kümmert sich seit dem 1. Juli 2022 zum ersten Mal in der Geschichte des Clubs eine HR-Verantwortliche um die mittlerweile über 200 Mitarbeitenden unseres Unternehmens.

Auch im Sport wurde investiert. So beteiligten wir uns an den Umbauten für neue Büro-Räumlichkeiten und einen Seminarraum für den Sport in der Wirtschaft zum Schützenhaus. Personell konnten wir für die neue Stelle Leiter Technik & Entwicklung Stefan Marini gewinnen, der nach Jahren beim SFV diese Herausforderung beim FCL übernahm. Stefan Marini ist zusammen mit Pius Kaspar im Lead innerhalb der Nachwuchsabteilung, fordert und fördert hauptsächlich die Nachwuchstrainer und -trainerinnen und ist ein hervorragendes Bindeglied zwischen der 1. Mannschaft und dem Nachwuchs. Zudem wurde David Zibung ein wichtiger Bestandteil der Abteilung Sport und eine grosse Unterstützung für Sportchef Remo Meyer.

Der Scoutingbereich wurde ebenfalls erweitert und wird neu von Bruno Galliker geführt. Mit dem IT-Tool SAP Sports One wurde dieser Bereich zudem digitalisiert.

Es macht mich stolz, dass wir in fast allen führenden Positionen des Clubs blauweisses Blut und FCL-DNA vorweisen können. Nebst den unbestrittenen Qualitäten und Kompetenzen dieser Personen stellt dies ein wichtiger Bestandteil für eine hohe Identifikation mit dem FC Luzern dar.

Konflikt

Der Konflikt zwischen Bernhard Alpstaeg und dem Verwaltungsrat hat viele Personen in- und ausserhalb des Clubs beschäftigt und belastet. Es gab Momente, in denen nicht mehr über das eigentliche Thema unseres Clubs, den Sport, gesprochen und geschrieben wurde. Es war eine Belastungsprobe für unsere Mitarbeitenden, für unsere Partner und für unsere Fans. Ich möchte hierzu nur sagen, dass der Verwaltungsrat immer das Wohle des Clubs ins Zentrum seines Tuns stellte. Und dies werden wir auch in Zukunft tun und hoffen, dass dieser Streit so bald wie möglich geklärt werden kann und es eine Lösung gibt, welche im besten Sinne des FC Luzern sein wird.

Aussichten / Zukunft

Der FCL ist in vielen Bereichen gut für die Zukunft aufgestellt und vorbereitet. Die Rahmenbedingungen in personeller und struktureller Hinsicht stimmen. Um den nächsten Schritt zu machen, gibt es dennoch grosse Herausforderungen. Die finanziellen Voraussetzungen sind nicht so, wie wir uns dies vorstellen, und hier bedarf es grosser noch Anstrengungen, um mehr Umsatz im Stadion und auch ausserhalb zu generieren und wie bis anhin die exakte Kostenkontrolle konsequent weiterzuverfolgen. Nur so kann sich der FCL weiterentwickeln und mit den anderen Clubs Schritt halten.

Auch die Thematik Sicherheit beschäftigt uns mehr denn je. Der Gästefan-Transport in Luzern ist aufgrund der Distanz zwischen Bahnhof und Allmend und der Unmöglichkeit, mit einem Extrazug die Gästefans direkt in unmittelbare Nähe des Stadions zu befördern, ein riesiges Thema, welches uns praktisch tagtäglich beschäftigt. Hier sind alle involvierten Parteien gefordert, alles dafür zu tun, damit Fussballspiele in Luzern sicher und friedlich durchgeführt werden können.

Auch in Bezug auf die Infrastruktur gibt es viele Herausforderungen, welche zu bewältigen sind. In unserem schönen Stadion sind einige Installationen über dem Zenit ihres Funktionszyklus angelangt und Erneuerungen stehen an. Zudem werden die Trainingsmöglichkeiten, insbesondere im Nachwuchsbereich, immer prekärer. Es gab noch nie so viele Teams innerhalb des FC Luzern und wir müssen schauen, wo und unter welchen Bedingungen diese Juniorinnen und Junioren trainieren können. In diesem Bereich müssen wir unbedingt besser werden, damit wir für unsere Talente nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch im Trainingsbetrieb attraktiv bleiben sowie das hohe Level im Nachwuchsbereich halten und ausbauen können.

Identifikation und Dank

Der FC Luzern lebt, bewegt und beschäftigt die Innerschweiz wie selten zuvor. Wir haben in der vergangenen Saison so viel Publikum gehabt, wie seit der ersten Saison nach Eröffnung des neuen Stadions nicht mehr. Die Menschen lieben ihren FCL und fiebern tagtäglich mit ihm mit. Es macht mir unheimlich viel Freude, zu sehen, wie sich die Innerschweizerinnen und Innerschweizer nicht nur mit der 1. Mannschaft, sondern mit dem gesamten Club identifizieren und wieder näher zusammengerückt sind. Ich möchte mich an dieser Stelle bei unseren tollen Fans, egal in welchem Sektor, unseren Partnern und Sponsoren herzlich für diese unglaubliche Unterstützung bedanken. Gemeinsam können und werden wir den FC Luzern weiterbringen.

Einen besonderen Dank möchte ich meiner Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeitenden aussprechen. Es war auch für sie keine einfache Saison und sie mussten sich zum Teil mit Gegebenheiten befassen, welche sie vorher nicht kannten. Sie standen aber jederzeit hinter der vorgegebenen Strategie und setzen diese trotz vieler Unannehmlichkeiten konsequent um.

Die Saison 2022/23 war auch für den Verwaltungsrat eine intensive Spielzeit mit vielen Sitzungen und Diskussionen. Wir sind nicht immer gleicher Meinung, sehen aber, wie schon erwähnt, den Club im Zentrum und entscheiden gemeinsam, was das Beste für den FC Luzern ist. Für diese sehr konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken.

Die lokale Verankerung unseres Clubs sowie die regionale Verbundenheit und Unterstützung sind zentrale Punkte, den FCL für die Zukunft gegenüber der grossen Konkurrenz fit und erfolgreich zu machen. Für Ihre Unterstützung, die Leidenschaft und das Engagement zugunsten unseres FC Luzern bedanke ich mich herzlich bei Ihnen und freue mich auf viele emotionale, blauweisse Momente.

Truvag Revisions AG | Am Mattenhof 16a | Postfach | 6010 Kriens 2
+41 41 818 78 78 | luzern@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch

Revision. Beratung.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
FC Luzern-Innerschweiz AG, Luzern

Revisionsbericht zur Ordentlichen Revision der Jahresrechnung 2022/2023

(umfassend die Zeitperiode vom 01.07.2022 – 30.06.2023)

29. September 2023

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Truvag Revisions AG | Am Mattenhof 16a | Postfach | 6010 Kriens 2
+41 41 818 78 78 | luzern@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch

Revision. Beratung.

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
FC Luzern-Innerschweiz AG, Luzern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der FC Luzern-Innerschweiz AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. Juni 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtige Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

truvag
Revision. Beratung.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzverlusts dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die FC Luzern-Innerschweiz AG im Sinne von Art. 725b OR in Verbindung mit Art. 24 COVID-19-Solidarbürgschaftsgesetz überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 7'880’000 Rangrücktritt erklärt haben, hat der Verwaltungsrat von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Kriens, 29. September 2023

Truvag Revisions AG

Bernhard Herger
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Christof Bättig
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:
• Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
• Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzverlusts

Bilanz per 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

	2023	2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'705'298	2'234'795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	1'806'391	595'233
Delkredere	-232'871	-25'498
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	192'331	295'317
Gegenüber Beteiligten und Organen	0	215'098
Vorräte	7'116	22'435
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Gegenüber Dritten	1'640'005	4'813'207
Gegenüber übrigen Konzerngesellschaften	3'300'000	4'800'000
Total Umlaufvermögen	**8'418'271**	**12'950'587**
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobile Sachanlagen	425'893	425'940
Immaterielle Werte	1'872'500	1'865'150
Total Anlagevermögen	**2'298'393**	**2'291'090**
TOTAL AKTIVEN	**10'716'664**	**15'241'677**

FC Luzern-Innerschweiz AG, Luzern

Bilanz per 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

	2023	2022
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	967'894	549'762
Gegenüber übrigen Konzerngesellschaften	12'924	0
Gegenüber übrigen Nahestehenden	30'883	35'858
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber übrigen Konzerngesellschaften	7'036'215	8'226'756
Verbürgter COVID-19-Kredit	86'960	86'960
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	192'982	181'910
Bundesdarlehen COVID-19	1'136'000	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'144'688	2'037'005
Total Kurzfristiges Fremdkapital	**10'608'547**	**11'118'251**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber übrigen Konzerngesellschaften	6'250	31'250
Verbürgter COVID-19-Kredit	282'600	369'560
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Bundesdarlehen COVID-19	0	3'936'000
Bundesdarlehen COVID-19 mit Rangrücktritt	2'800'000	0
Gegenüber Beteiligten und Organen mit Rangrücktritt	5'080'000	2'366'667
Gegenüber Dritten mit Rangrücktritt	0	866'667
Total Langfristiges Fremdkapital	**8'168'850**	**7'570'144**
Total Fremdkapital	**18'777'397**	**18'688'395**
Eigenkapital		
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve	74'840	5'000
Freiwillige Gewinnreserven	4'500	51'840
Verlustvortrag	-4'471'041	-3'225'466
Unternehmenserfolg	-4'669'032	-1'278'091
Total Eigenkapital	**-8'060'733**	**-3'446'717**
TOTAL PASSIVEN	**10'716'664**	**15'241'677**

FC Luzern-Innerschweiz AG, Luzern

Erfolgsrechnung 01.07.2022 - 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

	2022/2023	2021/2022
Spieleinnahmen	700'976	894'264
Gagenerträge	3'300'000	4'800'000
Werbeeinnahmen	961'356	781'980
Übertragungsrechte	2'195'500	2'031'959
Gönnerbeiträge	480'000	455'000
Nachwuchs	2'432'676	2'289'945
Übriger Ertrag	4'274	200'056
Erlösminderungen	-207'464	72'582
Total Betriebsertrag	**9'867'318**	**11'525'787**
Personalaufwand	-12'507'543	-11'717'458
Spielbetrieb	-1'624'516	-1'471'419
Nachwuchs	-849'689	-606'992
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-163'175	-74'151
Werbeaufwand	-17'756	-2'582
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-180'390	-218'749
Betriebserfolg I	**-5'475'751**	**-2'565'564**
Transferertrag	1'718'614	4'347'695
Transferaufwand	-81'608	-897'952
Ausbildungsentschädigungen	-176'306	-166'653
Ausleihgebühren	-100'000	0
Spielervermittler und -beobachter	-530'162	-921'500
Betriebserfolg II	**-4'645'214**	**-203'973**
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-143'495	-66'105
Abschreibungen immaterielle Sachanlagen	-1'918'561	-1'540'403
Betriebserfolg III	**-6'707'270**	**-1'810'481**
Finanzaufwand	-145'151	-176'719
Finanzertrag	102	4'073
Betriebserfolg IV	**-6'852'318**	**-1'983'126**

FC Luzern-Innerschweiz AG, Luzern

Erfolgsrechnung 01.07.2022 - 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

	2022/2023	2021/2022
Ausserordentlicher Aufwand	-74'729	-17'378
Ausserordentlicher Ertrag	2'259'802	723'354
Unternehmenserfolg vor Steuern	**-4'667'245**	**-1'277'150**
Direkte Steuern	-1'787	-941
Unternehmenserfolg	**-4'669'032**	**-1'278'091**

Anhang zur Jahresrechnung per 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

1 Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Die FC Luzern-Innerschweiz AG hat ihren Sitz in Luzern.

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 - 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

3 Angaben zur Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Mobile Sachanlagen

	2023	2022
Maschinen und Apparate	52'890	16'204
Anzeigetafel/Sportmaterial	172'567	130'712
Büro-/EDV-Geräte / Software	20'436	10'525
Sportplatz TV6	180'000	268'499
Total	425'893	425'940

3.2 Immaterielle Werte

Spielerwerte	1'747'500	1'690'150
Marken/Merchandising	125'000	175'000
Total	1'872'500	1'865'150

Die Spielerwerte werden gemäss den Vorschriften der SFL bilanziert und abgeschrieben.
Die Gesellschaft hat vom Verein Fussball Club Luzern per 31. Dezember 2005 exklusiv Marken- und Merchandisingrechte übernommen. Diese Rechte werden über 20 Jahre linear abgeschrieben.

3.3 Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen

Kontokorrent FCL Holding AG	0	215'098
Total	0	215'098

FC Luzern-Innerschweiz AG, Luzern

Anhang zur Jahresrechnung per 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

3.4 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften

	2023	2022
Kontokorrent swissporarena events ag	6'910'809	8'101'100
Kontokorrent Stadion Luzern AG	100'406	100'656
Darlehen Stadion Luzern (Amortisationsverpflichtung)	25'000	25'000
Total	7'036'215	8'226'756

3.5 Verlustvortrag

Verlustvortrag per 01.07.	-4'503'557	-3'225'466
Jahreserfolg	0	-1'278'091
Integration Verein FC Luzern Spitzenfzussball Frauen	32'516	0
Verrechnung Freiwillige Gewinnreserven	0	0
Verlustvortrag per 30.06.	-4'471'041	-4'503'557

Mit Beschluss der Vereinsversammlung wurde der Verein FC Luzern Spitzenfussball Frauen per 1. Juli 2022 liquidiert und in die FC-Luzern Innerschweiz AG integriert. Das Vereinskapital per 30. Juni 2022 von CHF 32'516 wurde mit dem Verlustvortrag verrechnet.

Ab dem 1. Januar 2023 sind die freiwilligen Gewinnreserven mit dem Bilanzverlust zu verrechnen. Die Verrechnung der freiwilligen Gewinnreserven von CHF 4'500 (Stand 30. Juni 2023) wird nach der Generalversammlung der Jahresrechnung 2022/23 vorgenommen.

3.6 Langfristiges Fremdkapital - Verbürgte COVID-19-Kredite

Zur Liquiditätssicherung hat die Gesellschaft einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total CHF 500'000 in Anspruch genommen. Die Schuld per 30.06.2023 war CHF 369'560. Für die Dauer des Kredites gelten bestimmte Restriktionen gemäss der COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung. Ab dem 01.01.2022 sind quartalsweise Amortisationen von CHF 21'740 zu leisten (bei den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen).

Im Weiteren hat die Gesellschaft ein Bundesdarlehen in Anspruch genommen (1. + 2. Tranche), für welches ebenfalls bestimmte Restriktionen gelten, insbesondere für den Fall, dass das Darlehen im Umfang von CHF 1'136'000 bis am 31.12.2023 nicht vollständig zurückbezahlt wird. Per 30.06.2023 betrug der Saldo des Bundesdarlehens CHF 3'936'000 (die zweite Tranche wurde im GJ 2021/22 ausbezahlt). Per 31.03.2023 gewährte der Bund im Umfang von CHF 2'800'000 einen Rangrücktritt.

3.7 COVID-Hilfsgelder

In der Position Beitriebsertrag sind folgende COVID-19-Hilfsgelder enthalten:

Beitrag Stabilisierungspaket	0	320'499

3.8 Personalaufwand

Personalaufwand	12'507'543	11'717'458
COVID19 / Kurzarbeit / Solidarität	0	0
Total	12'507'543	11'717'458

Anhang zur Jahresrechnung per 30.06.2023
(in Schweizer Franken)

		2023	2022
4	**Vollzeitstellen**		
	Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über	250	250
5	**Restbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten (inkl. Zinsen, Kosten und MWST)**		
	mit Fälligkeit < 1 Jahr	13'372	13'372
	mit Fälligkeit > 1 Jahr	26'743	40'115
	Total	40'115	53'487

6 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Abtretung sämtlicher gegenwärtigen und zukünftigen Forderungen aus Multimedia- und Werberechten der Swiss Football Leaque in der Höhe von CHF 984'000 zu Gunsten der Schweizerischen Eidgenossenschaft gemäss Darlehensvertrag vom 29.01.2021

7 Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse

Forderungsverzichte	1'853'334	0
Auflösung Rückstellung FC Luzern Spitzenfzussball Frauen	120'000	0
GU BASPO Entschädigungen Vorjahre	0	41'982
Überschuss aus dem Nationalmannschaftsfonds 2021/22 und 2020/21	201'345	198'948
Überschuss aus der ord. Jahresrechnung SFL 2021/22 und 2020/21	40'013	276'629
Solidaritätszahlung Förderung und Entwicklung Frauenfussball	15'789	0
Ausgleichskasse, Rückverteilung CO2-Agabe Vorjahr	6'212	2'590
Überschussbeteiligung Zürich Versicherung Vorjahre	7'806	7'806
Nachbelastung Arbeitgeberkontrolle Vorjahre	13'875	0
WAS KAE Ferien- und Feiertagsentschädigung		189'000
Diverse Positionen	1'429	6'400
Total	2'259'802	723'354

8 Fortführung der Unternehmenstätigkeit

Die Fähigkeit der langfristigen Unternehmensfortführung hängt davon ab, ob die Jahresrechnung zukünftig zumindest ausgeglichen gestaltet werden kann bzw. die Aktionäre im Bedarfsfall die entsprechenden Mittel bereitstellen.

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlusts
(in Schweizer Franken)

	2023	2022
Vortrag vom Vorjahr	-4'471'041	-3'225'466
Unternehmenserfolg	-4'669'032	-1'278'091
Zur Verfügung der Generalversammlung	**-9'140'073**	**-4'503'557**
Verrechnung Freiwillige Gewinnreserven	4'500	0
Vortrag auf die neue Rechnung	**-9'135'573**	**-4'503'557**

Betreffend Entwicklung Vortrag vom Vorjahr siehe Erläuterungen im Anhang unter 3.5.